

Der Zauber der Winterwichtel

Seit vielen Jahren ganz versteckt hinter einer Tür die sich nur im Advent zeigt dort wohnt in unserem Haus ein Wichtel sein Name ist Waldema. Hinter der Tür geht sie auf, die wundersame Welt des Elfenwaldes, dort lebt er mit all seinen Freunden und manchmal... da kommt er uns besuchen.

Der Weihnachtszauber liegt in der Luft, es riecht nach Schnee und selbstgebackenem im ganzen Haus, und es riecht nach dem einzigartigen Duft, der Duft, den nur die Magie des Weihnachtszauber in die Welt tragen kann. Es gibt da dieses ganz besondere Datum, die Nacht zum 1. Dezember. Die Nacht in der die magische Tür in die Welt der Zwerge, Wichtel und Elfen aufgeht. Wusstest du, das jeder Erdenmensch nicht nur einen Schutzengel hat, sondern auch viele viele kleine Wald und Luftwesen, die uns liebend und helfend zur Seite stehen? Wenn du mit offenen Augen durch die Welt schreitest, dann kannst du sie sehen.

Vielleicht verstecken sie sich hinter einem Stein, im Schnee, unter einem Pilz auf den morgentlichen Wassertropfen auf einem Blatt, oder sie rutschen auf den Sonnenstrahlen in die Blätter der Weide im Garten, lassen sich treiben vom Wind der die Blätter im Herbst von den Bäumen holt- sie sind überall. Schau genau hin, öffne dein Herz- ich verspreche dir du wirst sie sehen! Diese kleinen Naturwichtel und Zwerge sind ganz liebe freundliche aber auch manchmal ein wenig schüchterne Gesellen. Doch an manchen Tagen im Dezember, wenn die Herzen der kleinen Menschen offen sind, die großen Menschen sehr mit den Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt sind und die kleinen Menschen aus den Augen lassen, an diesen Tagen kann es passieren, dass sich die Wichtel und Zwerge zusammentun mit den Kindern auf der Erde.

Sie machen quatsch mit euch, zaubern Wichtelworte in die Luft, die eure Mama nicht schimpfen lassen, wenn euer Zimmer nicht aufgeräumt sind. Und das schönste ist, wenn ihr Glück habt....dann ziehen sie für einen Zeit lang bei euch ein. Ich habe gehört das es Häuser geben soll, in denen auf einmal über Nacht eine Wichteltür da ist! Oh welch schöner Zauber, bei dir wohnt dann ganz sicher ein kleiner Zwerg, oder ein Wichtel oder eine Waldelfe oder auch ein Wurzelkind. Nur du kannst herausfinden, wer da gerade bei dir eingezogen ist. Schreibe deinem lieben Freund doch mal einen kleinen Brief oder lasse deine Mama einen Brief schreiben. Frag wann kommst du kleiner Wicht? Vielleicht baust du deinem Wichtel einen Tisch und einen Stuhl damit er in der Nacht, wenn er aus seiner Türe tritt auch eine Sitzgelegenheit hat. Vielleicht stellst du ihm einen Besen an die Tür, denn die kleinen Wichtel mögen es gerne sauber und ordentlich (die meisten zumindest) überlege doch mal was dir gefallen könnte und dann beschenke deinen Wichtelzweig mit den Schätzen, die auch du sehr liebst. Ich weiss das all diese kleinen Naturwesen gerne eine Schale aus Eichelköpfchen mögen oder Blätterbetten aus Filz.

Wenn du ganz sicher gehen möchtest, dass ein Wichtel bei dir einzieht dann baue ihm doch eine Wichteltür und stelle sie an eine Wand in eurem Haus. Weissst du, jedes Kind hat seinen Wichtel aber genau wie du und ich sind alle ganz verschieden. Vielleicht traut dein Wichtel sich gar nicht von alleine bei dir einzuziehen, da ist eine liebevoll gebaute Tür eine ganz wundervolle Einladung von Dir. Suche dir einfach ein paar Stöcker auf dem Weg nach Hause heute nachmittag und klebe sie zusammen, dein Wichtel wird genau die Tür, die für ihn baust am aller aller wunderschönsten finden, manche Wichtel mögen es auch wenn ihr ihm warme Kleider vor die Türe legt, oder ein wenig Stoff damit er sich schnell selber welche nähen kann. Denn du musst wissen, die kleinen Wichtel sind ganz fleißige und schnelle Handwerker. Besonders freuen sich die kleinen Wichtel wenn ihm einen kleine Wichtelmütze genäht wird.

Und nun erzähle ich dir noch ein Geheimnis! Bei uns war im letzten Jahr der Wichtel Waldema bei uns zu besuch, die ganze Weihnachtszeit über habe ich mit ihm Briefe geschrieben und er war soooo fleißig, er ist jede Nacht hin und her gelaufen, vom Wichtelwald in unser Haus und wieder zurück und weisst du was? Er hat uns auch hin und wieder etwas mitgebracht. Ich erinnere mich an den leckersten roten Apfel, den ich je gegessen habe, der eines Morgens vor der Türe lag, oder ein anderes mal war dort eine golden Nuss mit einen feinen Edelstein drin. Ach weisst du, Waldema und ich wir haben uns sooo gut angefreundet, das er nun das Jahr bei uns lebt. Er liebt es sich in meine warme Hand zu kuscheln oder auf meinen Waldtieren aus Holz zu reiten. Wer weiss, vielleicht sind die ja auch ganz lebendig....nachts wenn ich schlafe. Doch eines weiß ich ganz Gewiss, mein Wichtel passt auf mich auf und ich auf ihn.